

Kahlaer Nachrichten



Einzelverkaufspreis: 50 Pf.

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung

Jahrgang 5

Freitag, den 14. Oktober 1994

Nummer 21

2. Marktbrunnenfest



Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe der Kahlaer Nachrichten ist

Donnerstag, der 20. Oktober 1994
im Sekretariat des Kahlaer Rathauses.

Nachrichten aus dem Rathaus

Ganz Kahla war um den Brunnen

So viel Volk wie am Sonntag, dem 2.10., und Montag, dem 3.10.94, hat unser guter alter Marktplatz schon lange nicht mehr gesehen. Das 2. Kahlaer Marktbrunnenfest war ein voller Erfolg für Kahla und den »Kahlaer Marktbrunnenverein« e.V., der dieses Fest mit viel Liebe und Engagement organisiert hat.

Einstieg war in diesem Jahr der Lampionumzug unter Führung des Nachtwächters Adrian, ihm folgten an die 500 Kahlaer durch die Straßen unserer Stadt. Eine Blaskapelle gab dem Umzug einen lustigen Anstrich. Am Abend spielte nach Jahren eine Gruppe auf dem Marktplatz zum Konzert und Tanz auf, was vor allem das jugendliche Publikum auf den Markt zog.

Danach standen die Kahlaer der Innenstadt unter guter Obhut, denn Meister Adrian waltete seines Amtes als Nachtwächter der Stadt Kahla. Am Montagmorgen bliesen 3 Schüler der Musikschule Kahla ihr Trompetensignal zur offiziellen Eröffnung des 2. Marktbrunnenfestes vom Rathausbalkon.

Für die kleinen Festbesucher gab es im Rathaussaal den »Flimmer-Glimmerlinsenschatz« zu sehen, die großen konnten es sich derweil beim Frühschoppen wohl sein lassen und unter anderem einen echten Kahlaer Marktplasterstein ersteigern.

So ging recht zünftig und viel zu schnell für die Besucher der Vormittag ins Land.

Punkt 12.00 Uhr startete der Run auf die mit Erbsensuppe randvoll gefüllte Gulaschkanone.

Das Programm des Nachmittags war bunt gemixt, für jeden Geschmack gab es etwas zu sehen oder zu tun. Die Kinder konnten mit der Kutsche oder Buggys oder Motorrad durch die Straßen von Kahla fahren oder mit Gas gefüllte Luftballons in die Lüfte schweben lassen.

Auch Vereine nahmen die Möglichkeit wahr, sich dem Kahlaer Publikum vorzustellen, ein Anziehungspunkt war der Stand des »Kahlaer Flugmodellsportvereins« e.V.

Auf der Bühne gab es Vorstellungen von Kindergärten, Schulen, alteingesessenen Kahlaern, Tanzgruppen und vielem mehr.

Elfriede & Ewald, zwei, die bei derlei Festivitäten nicht fehlen dürfen, gaben auch zum Marktbrunnenfest wieder viel Lustiges und Nachdenkliches zum besten. Anschließend stellte sich, zur Freude vieler Kinder der Kindergarten »Geschwister Scholl« mit einem Tanzprogramm vor. Jana, Josephine und Melanie von der Grundschule 3 zeigten ihr tänzerisches Können den vielen Zuschauern und sammelten großen Beifall.

Mittelalterliches Flair verbreitete die Tanzgruppe Freyer mit ihren Tänzen im alten Gewand nach historischen Vorbildern. Danach, kurz vor dem Wasserwettlauf, zeigten Kahlaer Modegeschäfte ihre neuen Kollektionen und somit was man in diesem Herbst trägt, zum Vergnügen der modebewußten Kahlaerinnen und Kahlaer.

Als die technischen Vorbereitungen zum Wasserwettlauf abgeschlossen waren, konnte dieser endlich starten. Eine Jugendmannschaft ging an den Start und holte sich somit die Eintrittskarten zu einem Konzert eigener Wahl. Dann wurde es ernst. KCD vertreten durch: Jörg Seupt, Wolfgang Kellner und Jürgen Kreutz. Sie liefen gegen Mannschaft Bahnhofstraße mit Ron Winkler, Jens Huschenbett und Tobias Franke-Polz.

Die letztere Mannschaft siegte, der Pokal schmückt nun für ein Jahr die Räume der Herren Winkler, Huschenbett und Franke-Polz. Im nächsten Jahr heißt es also den Pokal zu verteidigen oder abzugeben. Aber bis dahin kann sich ja jeder fleißig im Wassertragen üben.

Der Heimatverein der Stadt Orlamünde brachte den Kahlaern zur Feier des Tages auch einen historischen Programmpunkt mit, man stellte Bilder der Orlamünder Geschichte dar und brachte hiermit die große Verbundenheit unserer Städte zum Ausdruck.

Ein phantastisch gestalteter Maskenball war Höhepunkt und Abschluß des 2. Marktbrunnenfestes. Hier zogen in Perfektion Sonne, Mond, Sterne, die Königin der Nacht nebst Jungfrauen und Mannen aus der Zeit des Barock auf. Mittendrin flogen Tauben gen Himmel und als Abschluß gab es ein Feuerwerk.

Die Resonanz vieler Kahlaer und Gäste: Es war wunderschön. So was gab es hier lange nicht mehr. Schon allein der Gästestrom zum Markt zeigte uns allen, daß dies vom »Kahlaer Marktbrunnenverein« e.V. gestaltete Fest ein Höhepunkt in diesem Jahr in Kahla war.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Zuge der Baumaßnahmen im Bereich der B 88 wird es in der Zeit vom 10. 10. bis 15. 11. 1994 zu erheblichen Behinderungen im Stadtbereich kommen.

Es ist geplant, die B 88 in drei Bauabschnitten während dieser Zeit instand zu setzen.

Der 1. Bauabschnitt, beginnend von der Kreuzung Spinne bis zur Kreuzung Bachstraße, wird in der Zeit vom 10. bis 19. 10. 1994 durchgeführt. Dabei kommt es zu einer Vollsperrung der Bachstraße und Bibraer Landstraße, so daß es nicht möglich ist, die B 88 zu überqueren. Aus diesem Grund wird die Friedensstraße in beide Richtungen geöffnet und auch beidseitig mit Halteverbot versehen.

In dieser Zeit können die Anlieger auf dem Gehweg parken. Dabei ist darauf zu achten, daß die Fußgänger nicht unnötig behindert werden.

Des weiteren wird die Kreuzung Christian-Eckardt-Straße / B 88 mit einer provisorischen Ampel versehen, da dies die einzige Ausfahrt in Richtung Jena, Rudolstadt und Reinstadt ist.

Im 2. Bauabschnitt, der voraussichtlich am 19. 10. beginnt, wird die Kreuzung Christian-Eckardt-Straße/B 88 instand gesetzt. Dies wird bei halbseitiger Sperrung erfolgen. Es können jedoch nur die Stadtauswärtsfahrer diese Kreuzung passieren. Bei einer Einfahrt in die Stadt muß über die dann fertiggestellte Kreuzung Bachstraße/B 88 gefahren werden. Hierbei wird die Ampelanlage so geändert, daß es möglich ist, aus Richtung Jena kommend, links abzubiegen.

Im Anschluß an diese Baumaßnahme beginnt der 3. Bauabschnitt voraussichtlich in der 43. Kalenderwoche, der die Instandsetzung der B 88 von der Kreuzung Bachstraße bis zur Kreuzung Christian-Eckardt-Straße vorsieht. Auf diesem Abschnitt wird eine Wanderbaustelle eingerichtet, die mit einer Ampelanlage versehen wird.

Für die auftretenden Behinderungen bitten wir im Namen des Thüringer Straßenbauamtes um Verständnis.

Mit freundlichem Gruß
Lindig
Ordnungsamt

Wichtige Information zum Wahltag am 16.10.1994

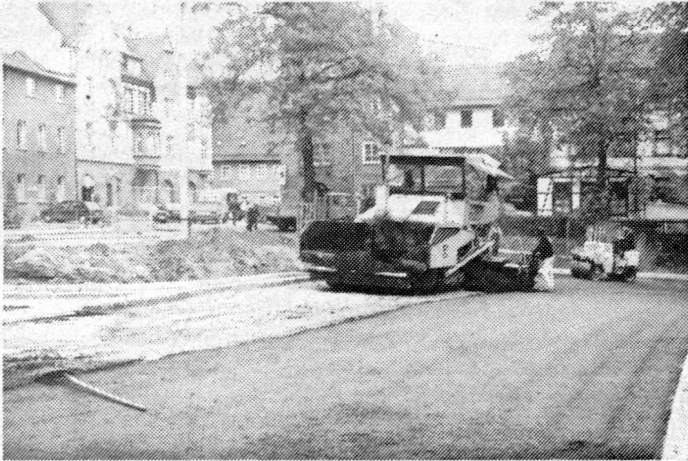
Es häufen sich die Hinweise, daß Bürger unserer Stadt keine Wahlbenachrichtigungskarten durch die Post erhalten haben, obwohl sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Mit der Eintragung im Wählerverzeichnis ist Ihr Wahlrecht gesichert. Sollten Sie also keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, so legen Sie im Wahlraum Ihr Personaldokument vor.

Leube
Wahlleiter

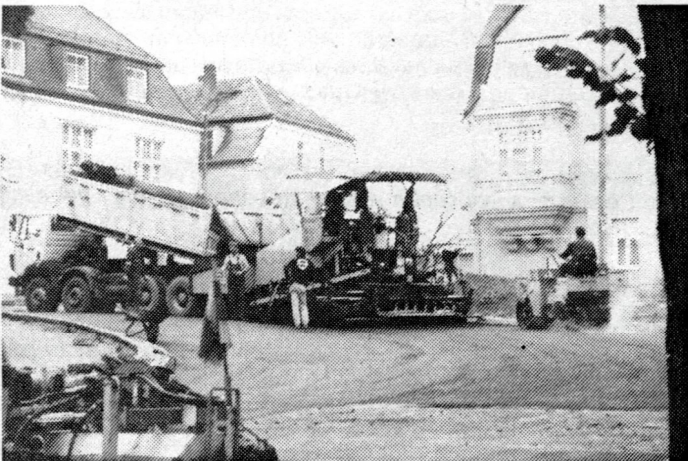
Asphalteinbau am Karl-Liebke-Platz

Am 6.10., 7.10. und 8.10. war im Bereich des Karl-Liebke-Platzes und des Walkteiches reges Baugeschehen zu verzeichnen. Der Einbau der Asphalttrag- und Deckschichten beschäftigte die Bauarbeiter 3 Tage voll und ganz.



Einbau der Tragschicht im Bereich der LIO 62

Die Trag- und Bindschicht wurde in einem Arbeitsgang im Bereich des Karl-Liebke-Platzes hintereinander eingebaut. Dies war erforderlich, um die Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum zu begrenzen. Zeitweise Vollsperrungen waren jedoch unumgänglich. Am Freitag früh konnte die Altstadteinfahrt wieder benutzt werden.



Im Bereich Walkteich und Brückenplatz wurde am Freitag und Sonnabend die Deckschicht eingebaut.

Nun können die Restarbeiten

- Beschilderung und
- Markierungsarbeiten

im Bereich der LIO 62 vorgenommen werden.

Nach Fertigstellung dieser Arbeiten erfolgt die Verkehrsfreigabe durch das Thüringer Straßenbauamt.



Im Bereich des Karl-Liebke-Platzes sind die Konturen der Grünanlage nun schon eindeutig sichtbar. Zur Zeit laufen die Arbeiten an den Parkflächen. Die Arbeiten in der Rudolstädter Straße werden forciert, so daß vor Wintereinbruch auch diese Straße wieder befahrbar ist.

Kühlschranksentsorgung

Am 27. Oktober 1994 führen wir unsere nächste Sammlung von alten Kühlgeräten durch. Anmeldung und Bezahlung der Entsorgungsgebühr erfolgt wie immer in der Stadtverwaltung Kahla, Amt für öffentliche Einrichtungen (Zimmer 32, Tel. 77401).

Amt für öffentliche
Einrichtungen

Neue Müllmarken ab 1995

Vom Landratsamt Saale-Holzlandkreis wurden wir informiert, daß es ab 1995 für alle Städte und Gemeinden des Kreises einheitlich neue Müllmarken geben wird.

Da die alten Marken ab 01.01.1995 ihre Gültigkeit verlieren werden, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, sich keine größeren Mengen an alten Müllmarken zu kaufen und den Bedarf bis zum Ende d.J. genau zu kalkulieren.

Amt für öffentliche
Einrichtungen

Förderprogramme für Betriebe

Teil II

ERP-Existenzgründungsprogramm

Verwendungszweck:

ERP-Existenzgründungsdarlehen bilden neben der Eigenkapitalhilfe einen weiteren Eckpfeiler einer soliden Gründungsfinanzierung. Sie bieten den Existenzgründern in der meist schwierigen Startphase eine verlässliche Kalkulationsgrundlage.

Antragsberechtigte:

Existenzgründer im Bereich der gewerblichen Wirtschaft. Das geförderte Vorhaben muß für den Antragsteller eine selbständige Existenz als Haupterwerbsgrundlage darstellen. Voraussetzung ist, daß der Antragsteller über eine üblicherweise erforderliche fachliche und kaufmännische Qualifikation für die unternehmerische Tätigkeit verfügt.

Konditionen:

ERP-Mittel zeichnen sich besonders aus durch:

- günstigen Zinssatz, fest für die volle Laufzeit
- lange Laufzeit: bis zu 15, bei Bauinvestitionen bis zu 20 Jahren
- liquiditätsschonende tilgungsfreie Zeit: bis zu fünf Jahren nach Darlehensbewilligung
- jederzeitige Rückzahlbarkeit ohne Mehrkosten.

Achtung, für ERP-Darlehen sind Sicherheiten zu stellen!

Auszahlung: 100 %

Höchstbetrag: 1.000.000,- DM

Förderumfang: bis zu 50 % der Investition

Antragsverfahren:

Anträge können bei jedem Kreditinstitut gestellt werden. Die ERP-Darlehen werden von der Deutschen Ausgleichsbank Bonn zur Verfügung gestellt. Anträge sind vor Beginn der Maßnahme zu stellen.

Deutsche Ausgleichsbank Bonn, Wielandstr. 4, 53170 Bonn, Tel. 0228/831-2400/2401

ERP-Aufbauprogramm

Verwendungszweck:

Aus Mitteln des ERP-Sondervermögens können Darlehen für die Finanzierung folgender Vorhaben gewährt werden:

- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Bauinvestitionen
- Anschaffung von Maschinen und Fahrzeugen
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Erwerb immaterieller Wirtschaftsgüter
- Kaufpreisfinanzierung im Rahmen von Firmenerwerb, z.B. von der Treuhandanstalt

Antragsberechtigte:

In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (produzierende Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstiges Dienstleistungsgewerbe)

Konditionen:

ERP-Mittel zeichnen sich besonders aus durch:

- günstigen Zinssatz, fest für die volle Laufzeit
- lange Laufzeit: bis zu 15, bei Bauinvestitionen bis zu 20 Jahren
- Liquiditätsschonende tilgungsfreie Zeit: bis zu fünf Jahren nach Darlehensbewilligung
- jederzeitige Rückzahlbarkeit ohne Mehrkosten.

Auszahlung: 100 %

Höchstbetrag: 1.000.000,- DM

Förderumfang: bis zu 50 % der Investition

Antragsverfahren:

Anträge können bei jedem Kreditinstitut vor Beginn der Maßnahme gestellt werden.

Ansprechpartner:

Kreditanstalt für Wiederaufbau, Palmengartenstr. 5-9, 60325 Frankfurt/Main

Biete / Suche

Interessenten für nachfolgende Angebote melden sich bitte im Sekretariat des Rathauses, auch telefonisch unter 77100.

Katalog-Nr. 20 Verkaufe preiswert Küchenbüfett (weiß mit rot abgesetzt) 1,50 m

Katalog-Nr. 21 Gebe preiswert Elektroherd ab

Katalog-Nr. 22 Verschenke Couch, 2 Jahre alt

Katalog-Nr. 23 Verkaufe 9-Nadel-Drucker, Seikosha SP 1600 AI, Top-Zustand, für 100,00 DM

Katalog-Nr. 24 Verkaufe Garage »Am Alten Gericht«

Katalog-Nr. 25 Suche preisgünstig Bastmatten für Fußboden

Wir gratulieren**Herr Artur Rosenkranz feierte
92. Geburtstag**

Am Samstag, 1.10., beging Herr Artur Rosenkranz seinen 92. Geburtstag. Auf diesem Weg alles Gute und noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Sanitätsrat Dr. EinWald zum 90. Geburtstag

Ein bekannter und allzeit beliebter Bürger unserer Stadt feiert seinen 90. Geburtstag, Sanitätsrat Dr. Egon EinWald. Gebürtiger Ostpreuße, wo er aufwuchs und nach der Schule sein Studium aufnahm, praktizierte er dort nach dem Staats- und Doktor-examen zunächst unter schwierigsten Umständen. Aus Erzählungen von ihm hört man, was er damals bei Wind und Wetter erlebt hat und unter welchen Umständen er arbeiten mußte, um seinen Patienten zu helfen. Mit Fahrrad und Pferdewagen mußte er bei Wind und Wetter in die entlegensten Gegenden fahren.

Nach dem 2. Weltkrieg kam er dann nach Thüringen. In Kahla arbeitete er zunächst in der ehemaligen Praxis von San. Rat Dr. Kutschbach und dann im »Löwen«. Nach Einrichtung der Betriebsambulanz des Porzellanwerkes wurde er dessen Leiter und baute die Einrichtung mit mehreren Kollegen zu einem beachtlichen Betrieb aus. Wenn auch nur tageweise, arbeiteten dort die verschiedensten Fachärzte, und auch junge Kolleginnen gingen gern zur Vervollständigung ihrer Ausbildung auf Zeit nach Kahla.

Dr. EinWald kannte keine begrenzte Arbeitszeit, man fand ihn oft noch spät in der sogenannten Ambulanz, die zu einem Inbegriff anerkannter ärztlicher Tätigkeit geworden war. Auch das Nachsanatorium wurde von ihm betreut.

Als dann das »Storchenheim« eingerichtet wurde, war Dr. EinWald stets bereit, den jungen Müttern und deren Säuglingen zu helfen. Alle, die mit ihm zusammen gearbeitet haben, wußten ihn zu schätzen. In der Bevölkerung war er allgemein beliebt, sein Patientenkreis war groß. Als dann die Ambulanz in die Poliklinik überging, gab er die Leitung an einen jüngeren Kollegen ab.

Nun lebt er schon seit Jahren im wohlverdienten Ruhestand, und es ist erfreulich, daß man ihn aufrecht und immer freundlich gelegentlich auch in der Stadt trifft. Alle sprechen ihm zu seinem hohen Geburtstag herzliche Glückwünsche aus und wünschen ihm für die kommende Zeit alles Gute.

Ehemalige Mitarbeiter

Die Polizei berichtet**Einbruch in
Kahlas Lotto-Annahmestelle aufgeklärt**

Die Kripo Jena ermittelte jetzt vier junge Männer im Alter zwischen 17 und 19 Jahren aus Kahla, verlautete aus Polizeikreisen. Die vier stehen im Verdacht, den Einbruchdiebstahl in einer Kahlaer Lotto-Annahmestelle in der Nacht zum 5. September (OTZ vom 7. September) begangen zu haben. Hier wurden mehrere tausend Mark Bargeld aus einem Tresor gestohlen, die sie in der Zwischenzeit verbraucht hätten. Alle vier sind geständig. Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei dauern an. Es wird geprüft, ob sie für weitere Straftaten in Frage kommen.

Bereitschaftsdienste**Stadtverwaltung Kahla****Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:**

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr
..... 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtkasse

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt**Kahla, Roßstraße 38, Tel. 22305**

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst Tel. Kahla 22343
 Polizeiinspektion Mitte Jena Tel. (03641) 23576/25478
 oder (Notruf) 110

Kassenärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Einzugsbereich Kahla:
 Praxis des diensthabenden Arztes, kann der Presse bzw. Veröffentlichungen entnommen werden.

Unfall und lebensbedrohliche Zustände:

Rettungsleitstelle Jena

Tel.Nr. (03641) 22244, 25234, 23220, 23207 oder 115

Rettungswacht Kahla (Krankentransport)

Ernst-Thälmann-Str. 37 Tel. Kahla 22218
 oder über Rettungsleitstelle Jena Tel. (03641) 22244

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
 sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten laut Aushang in den Apotheken

10.10. - 16.10.94 Rosen-Apotheke, Tel. 22595

17.10. - 23.10.94 Löwen-Apotheke, Tel. 22236, 22793

24.10. - 30.10.94 Rosen-Apotheke, Tel. 22595

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie Feiertage von 9.00 Uhr-11.00 Uhr
 Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr

15.10./16.10. DS Pooch, Kahla, Rudolstädter Str. 14, Tel. 22040

19.10. DS Pooch, Kahla, Rudolstädter Str. 14, Tel. 22040

22.10./23.10. DS Daher, Orlamünde, Petzlaer Str., Tel. 036423/329

26.10. DS Daher, Orlamünde, Petzlaer Str., Tel. 036423/329

Wochenend - Elektrobereitschaftsdienst

Vom 14.10. bis 17.10.94

Fa. Mesletzky, Parnitzberg 25, Kahla, Tel. 0172 3600 310 oder 22302

Vom 21.10. bis 24.10.

Fa. Elektro Kellner, Am Kreuz 32, Kahla, Tel. 22076

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Am Plan 4, Kahla, Tel. 22429

Bergungs- und Abschleppdienst

Tag und Nacht

Peter Jacobsen, Reinstädt, Tel. 036422/218

Ostthüringer Gasgesellschaft mbH

Bereitschaftsplan Betriebsbereich Jena

Notdienst Tag, Tel. (03641) 487303

Notdienst Nacht und nach Dienstschiuß Tel. 013861177

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung

1. während der Dienstzeit

Montag - Mittwoch 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

unter den Rufnummern Kahla 22395 oder 23072

2. außerhalb der Dienstzeit

vom 10.10., 16.00 Uhr bis 17.10., 7.00 Uhr

Herr Knauer, Zeutsch, Ortsstraße 53,

Tel. 0161/532 3397

vom 17.10., 16.00 Uhr bis 24.10. 7.00 Uhr

Herr Lorenz, Kahla, R.-Denner-Str. 1

Tel. 0161/532 3397

vom 24.10., 16.00 Uhr bis 31.10., 7.00 Uhr

Herr Seifarth, Kahla, Greudaer Weg 2

Tel. 0161 532 3397

Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen
 Daten- und Wirtschaftsservice Fehrle
 Ernst-Thälmannstraße 38 a

Tel. 22578 - tägl. von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Tel. 0161/5320322 außerhalb und am Wochenende

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen

Tel. 03641 331781 - täglich von 16.00 - 24.00 Uhr

Kindergartennachrichten

Kindergarten »Geschwister Scholl«

Erntedankfest

Das Herbstfest ist in unserem Kindergarten seit vielen Jahren Tradition. In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal diese Tradition mit dem seit Jahrhunderten in der Kirche gefeierten Erntedankfest verbunden.

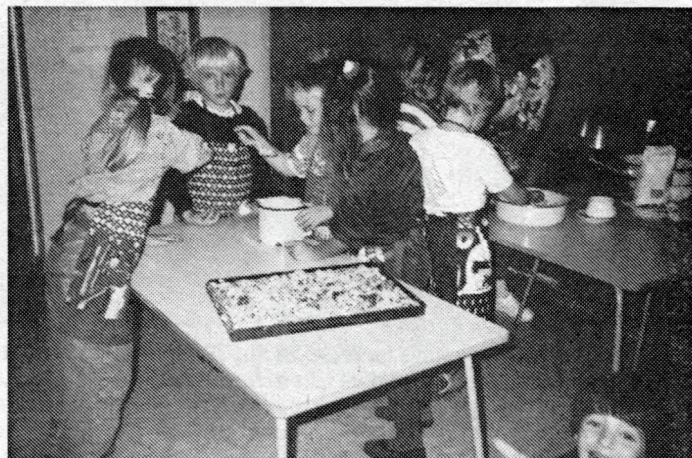
Uns ging es darum, die Freude über die gewachsenen Früchte und die gelungene Arbeit zu verbinden mit dem Gedanken des Teilens und Helfens gegenüber denen, die unverschuldet unter Ungerechtigkeit, Hunger oder Einsamkeit leiden.

Wir wollten praktisch etwas mit den Kindern zusammen für andere Menschen tun. So sollte unser Dank für das tägliche Brot sichtbar werden.



Wir faßten gemeinsam den Entschluß, zusammen mit allen Kindern von den Äpfeln der Bäume in unserem Kindergarten Kuchen zu backen, kleine Päckchen zu packen und diese dann zu verteilen an alleinstehende Hilfsbedürftige in unserer Stadt.

Die neue Idee wurde mit Eifer umgesetzt. Die Kinder brachten reichlich Backzutaten von zu Hause mit. Dann wurden die Äpfel geerntet.



Endlich war es soweit: 7 duftende Apfelkuchen entstanden unter den fleißigen kleinen und großen Händen.

Von der Diakonie-Sozialstation und dem Pfarramt hatten wir Namen und Adressen von einsamen, älteren Menschen unserer Stadt erfahren, die sich über einen Besuch freuen würden.

Wir packten also unsere kleinen Kuchenpakete in die Körbe und gingen mit den Kindern durch die Stadt, um anlässlich des Erntedankfestes Freude zu bereiten.

Einen schöneren Dank als die glücklichen Augen und die bewegten Worte der alleinstehenden, meist älteren Menschen für unser kleines Herbstlied und das Kuchenpräsent konnten wir uns nicht vorstellen.

Am darauffolgenden Sonntag nahmen Erzieherinnen mit einzelnen Kindern auch am Erntedank-Gottesdienst in der Kirche teil und konnten noch weitere Gaben - bestimmt für das Anna-Luisen-Stift in Bad Blankenburg (Heimat von ca. 40 geistig und körperlich Behinderten) überbringen.

25jähriges Bestehen

Anlässlich des 25jährigen Bestehens unserer Einrichtung am 28. Mai 1994 überbrachten viele Besucher und Freunde Grüße und Glückwünsche. Wir berichteten schon ausführlich davon.

Wir konnten unter vielen Gästen Herrn Landrat Mascher und Landtagsabgeordneten Herrn Fiedler in unserer Mitte herzlich empfangen und willkommen heißen. Sie kamen natürlich nicht mit leeren Händen.

Neben vielen Spenden wurden uns u.a. Gelder aus Lotto-Mitteln versprochen. Heute nun, am 30.9., können wir mit diesem Schreiben unsere große Freude ausdrücken für den Erhalt der versprochenen Mittel, für die wir uns bedanken. Herr Fiedler konnte sich von den neu gestalteten Räumen durch Malerarbeiten und individuellen Schmuck durch Kinderarbeiten überzeugen.

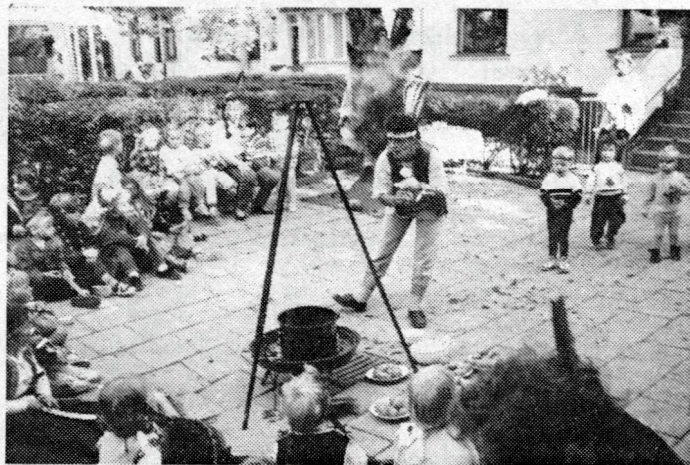
Im Namen aller Kinder und Mitarbeiter unserer Kindereinrichtung und im Namen von Superintendent Günther in Vertretung der Kirchengemeinde bedanken wir uns ganz herzlich bei Minister Trautvetter der Thüringer Staatskanzlei und dem Landtagsabgeordneten Herrn Fiedler für die weitaus höhere Summe, als vorher genannt. Diese bereitgestellten Gelder werden, wie geplant, zweckentsprechend für neuen Fußbodenbelag in vier Gruppenräumen verwendet.

Wir freuen uns sehr darüber. Es ist ein Ansporn für unsere weitere Arbeit. Wir möchten das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Anerkennung seitens der Eltern, der Kirchengemeinde und nicht zuletzt durch die ermutigenden Worte des Ministers: »Man sieht, daß sich hier etwas bewegt.«, nicht enttäuschen.

Kindertagesstätte der AWO Indianerfest



Nach langer Vorbereitung fand am 27.9.1994 ein »Indianerfest« in unserer Einrichtung statt. Die Eltern bereiteten die Kinder auf dieses Fest vor und kleideten sie entsprechend ein. Auf unserer Spielfläche entstand ein kleines Indianerdorf mit Wigwams und einer Feuerstelle.



In diesem Dorf versammelten sich anfangs alle Kinder und wurden dann von dem großen Häuptling »Schwarze Feder« begrüßt. Er erzählte den Kindern über das Leben der Indianer und zeigte entsprechende Bilder. Anschließend konnten die Kinder bei Indianermusik an Wettspielen, wie z.B. Zielwurf, Wettreiten mit selbstgebastelten Stabpferden oder Indianertanz, teilnehmen.

Zum Abschluß rief der Häuptling alle Indianer zu einem zünftigen Kartoffelessen ans Lagerfeuer.

Hau, wir haben gesprochen!

Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Kahla/Thr.

Erstes Hortfest in diesem Schuljahr

Die Kinder des Hortes der Grundschule III gestalteten am 28.09.94 ihr erstes Hortfest in diesem Schuljahr. Es stand ganz im Zeichen des Herbstes. Auf verschiedenen Wegen wurde zum Hornissenberg gewandert. Unterwegs sammelten die Kinder Naturmaterialien zum Basteln und Hagebutten für Tee.

Am Fuße des Hornissenberges bereiteten die 4. Klassen ein Picknick für die fleißigen Sammler vor. Es gab Fettbrote, Marmeladenbrote aus verschiedenen Früchten. Auch Äpfel, Birnen und Bonbons waren appetitlich auf weißen Tafeltüchern angerichtet. Die fleißigsten Sammler wurden gleich mit kleinen Preisen bedacht und nach unserem Picknick ging es bei herrlichem Sonnenschein wieder bergab.

Die Kinder sammelten an diesem Nachmittag 9,4 kg Hagebutten, die im Hort zerschnitten und getrocknet wurden. Zu unserem Herbstfest am 19.10. gibt es davon einen schmackhaften Tee.

Leider war der Nachmittag viel zu kurz.

Programm der Schulfestwoche

Sonnabend, 15.10.

Festveranstaltung zum Schuljubiläum

Montag, 17.10., Projekttag

»Zur Geschichte unserer Schule und der Stadt Kahla«

am Nachmittag Herbstfest

mit Hüpfburg, Tombola, Zuckerwatte, Sportspiele, Ballonflug

Dienstag, 18.10.

»Wanderung ins Schlaraffenland« mit Vorführung der Flugmodellsportgruppe und Mittagessen aus der Gulaschkanone

Mittwoch, 19.10., Projekttag

»Gesunde Ernährung«, Unterstützung durch die AOK, AWO und das DRK

am Nachmittag

»Sport hält gesund«

Lustige Spiele in der Turnhalle

Donnerstag, 20.10.

- Basteln, Spiele Klassenstufe 1/2

- Schülerfreizeitzentrum »Klex« in Jena für die Klassen 3/4
18.00 Uhr Lampionumzug durch die Kahlaer Innenstadt

Freitag, 21.10.

»Märchenexpres« im Rosengarten

Volkshochschule

Veranstaltungsangebote

1. Am Donnerstag, 20.10., findet um 19.00 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung über Möglichkeiten zur Nutzung von »Solarenergie« im privaten Bereich statt. In einer zweiten Veranstaltung wird eine bereits installierte Solaranlage in einem Kahlaer Eigenheim besichtigt und erläutert!
2. Am Dienstag, 25.10., findet um 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Freienorla eine Veranstaltung zum »Erbrecht« statt. Unkostenbeitrag: 8,00 DM

Außerdem besteht für Interessenten noch die Möglichkeit zur Teilnahme am Kurs »Wirtschaftsenglisch«, der auch für Sekretärinnen geeignet ist, die mit englischsprechenden Kunden telefonieren, verhandeln und korrespondieren müssen. Ein Grundwissen in Englisch wird vorausgesetzt.

Anmeldungen und weitere Informationen in der VHS, Brückenstr. 1b, Kahla, Tel. 22768.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Kahla Stadtkirche St. Margarethen

Gottesdienste

Sonntag, 16.10.

9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Günther

Sonntag, 23.10.

9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Günther

Sonntag, 30.10.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis

Reformationstag, Montag, 31.10.

9.30 Uhr Festgottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Michaelis

Veranstaltungen

Chorprobe

jeden Montag um 19.00 Uhr

Gemeindenachmittag mit Kaffeetrinken

Mittwoch, 12.10.94 um 14.30 Uhr

Gemeindekirchenrat

Mittwoch, 12.10.94, um 19.30 Uhr

Gemeindeabend zusammen mit dem Frauenkreis:

Donnerstag, 20.10., um 19.30 Uhr, Frau Wunschik aus Weimar spricht zum Thema: »Heimat - Ort der Sehnsucht oder Wirklichkeit?«

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurden:

Frau Anneliese Nitsche, geb. Seime, 71 Jahre

Herr Walter Schaarschmidt, 82 Jahre

Kirchgemeinde Löbschütz

Sonntag, 16.10.

13.30 Uhr Erntedank-Festgottesdienst mit der Johann-Walter-Kantorei Kahla, Pfr. Michaelis

Römisch-katholische Kirche - St. Nikolaus Kahla

Sonntag, 16.10., 29. Sonntag im Jahreskreis

8.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.10., 30. Sonntag im Jahreskreis (Weltmission)

8.15 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßige Werktagsgottesdienste

Dienstag 19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch 8.30 Uhr Frauen- und Müttermesse

Freitag 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Außenstationen

Heilingen

15.10.: 15.00 Uhr hl. Messe

Hummelshain

16.10.: 14.00 Uhr hl. Messe

Orlamünde

23.10.: 14.00 Uhr hl. Messe

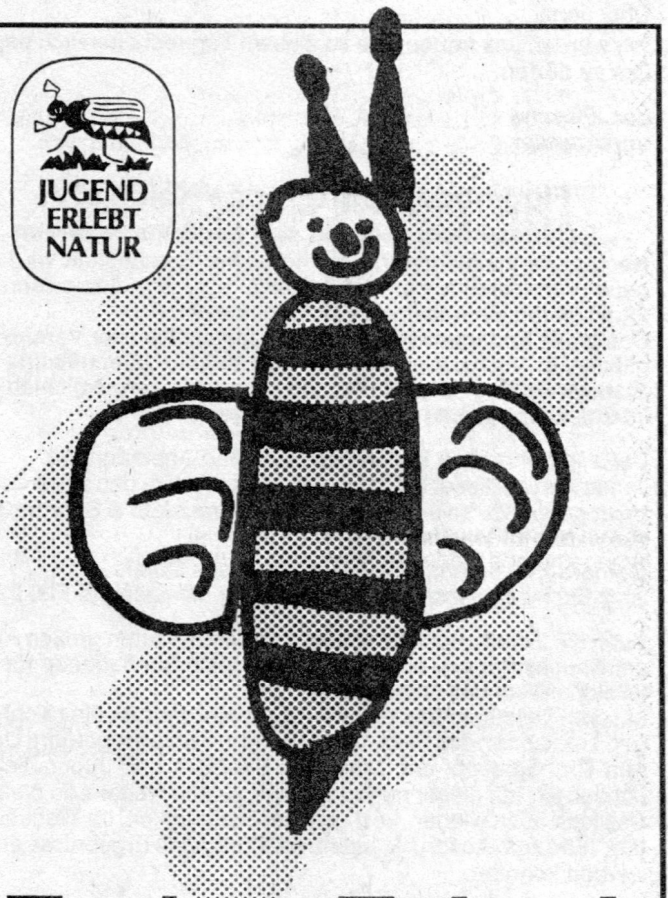
Wochenveranstaltungen

Ministrantenunterricht - jeden Montag um 16.00 Uhr

Jugendstunde - jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Jugendhelferkreis in Stadtröda am 15.10.1994

DANKEN AUCH SIE mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt !



Froher Falter!

Seit 1988 ermöglicht die Aktion "Jugend erlebt Natur" Kindern und Jugendlichen, Natur zu erleben und zu beobachten. Nähere Infos dazu enthält eine Aktionsmappe, die wir gegen Einsendung von DM 9,-- in Briefmarken zusenden.



Deutsche Umwelthilfe

Güttinger Str. 19, 78315 Radolfzell

Vereine und Verbände

Bund der Vertriebenen Ortsverband Kahla

»Tag der Heimat«

Wir möchten alle Mitglieder und Angehörige zu unserem diesjährigen »Tag der Heimat« am Sonnabend, 29.10., in den Rosengärten in Kahla einladen.

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: gegen 17.00 Uhr

Ansprache: Dr. Reinhold Zirm, Stellv. Landesvorsitzender des BdV Thüringen

Unkostenbeitrag: 3,00 DM

Die Veranstaltung wird kulturell umrahmt durch den Ostpreußen-Chor Jena.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Tag recht herzlich begrüßen zu dürfen.

gez. Piesche
Vorsitzender

Flugmodellsportgruppe Kahla e.V.

Schlüsselübergabe für das neue Vereinsheim

Nach anderthalbjähriger, umfangreicher Bautätigkeit wird das neue Vereinsheim der FMG Kahla e.V. am Saalewehr am 22.10.94 mit einer kleinen Feier eingeweiht.

Das große Engagement und die Eigeninitiative aller Vereinsmitglieder, in Verbindung mit der tatkräftigen Unterstützung der Stadtverwaltung Kahla, in Person Herr Jecke, ermöglichten den kurzfristigen Ausbau des Vereinsheimes.

Dafür gebührt allen Beteiligten Dank und Anerkennung.

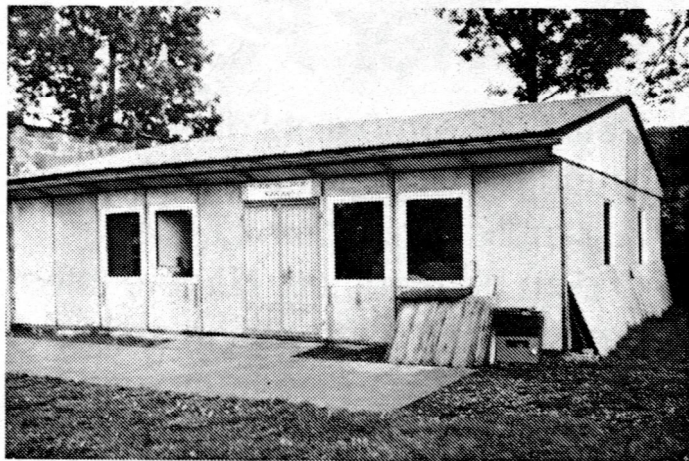
Jemanden an dieser Stelle hervorzuheben wäre den anderen Unrecht getan. Es seien an dieser Stelle trotzdem 2 Sportfreunde besonders zu erwähnen:

Gerhard Engelmann - Bauleiter für dieses Objekt

Jörg Buchwald - installierte selbständig die gesamte Elektrik

Auch die Frauen unserer Vereinsmitglieder hatten großen Anteil am Baugeschehen, sorgten sie doch viele Sonntage für das leibliche Wohl der Arbeitenden.

Mit dem Umzug in das neue Vereinsheim werden die reichhaltigen Traditionen des Flugmodellsports in Kahla fortgeführt. Unserem Grundprinzip, der Arbeit mit Schülern und Jugendlichen, können wir mit dieser neuen Wirkungsstätte weiter treu bleiben. Das kam auch wieder, trotz unserer Bautätigkeit, im Wettkampfsjahr 1994 zum Ausdruck, indem nachfolgende Ergebnisse erzielt werden konnten:



1. Landesmeisterschaften 1994

Landesmeister Senioren wurde Sportfreund Jörg Buchwald
Landesmeister Schüler wurde Sportfreund Christian Büchel
Vizemeister Jugend wurde Sportfreund Martin Zimmer

Weitere gute Plazierungen konnten durch die Sportfreunde unseres Vereins erreicht werden.

2. Deutsche Meisterschaften Schüler/Jugend 1994

Durch den Sportfreund Christian Büchel konnte in der Schülerklasse ein hervorragender 4. Platz belegt werden.

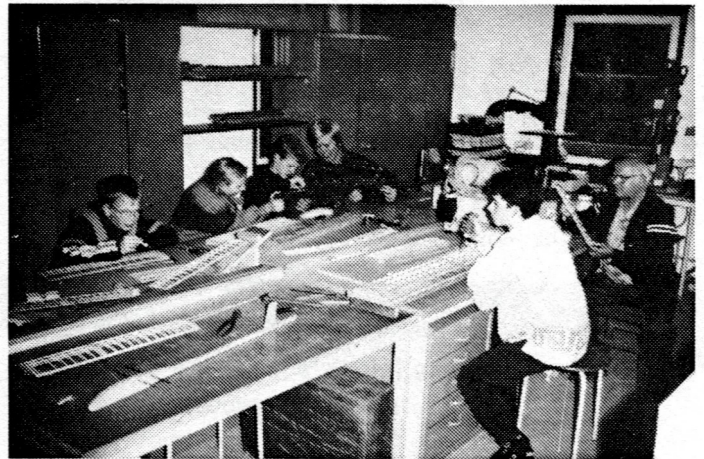
Weitere gute Plazierungen wurden durch folgende Sportfreunde erreicht:

Michael Gerber - 9. Platz Schüler

Jörg Buchwald - 19. Platz Senioren (unter 110 Wettkampfteilnehmern)

Martin Zimmer - 8. Platz Jugend

Der Vorstand des Vereins gratuliert allen Wettkämpfern und Ausbildern für diese guten Ergebnisse.



Vereinszusammenkünfte

Sollte es Interessenten für diese schöne und anspruchsvolle Sportart geben, hier unsere Vereinszusammenkünfte im Objekt am Saalewehr:

Donnerstag ab 16.30 Uhr für Fortgeschrittene

Freitag ab 16.30 Uhr für Anfänger

Auch an Sonntagen ist Zeit für Bastellei und Wettkämpfe einzuplanen.

VdK OV Kahla

Termine

1. Ab September 1994 werden wieder wie bisher jeden 1. Dienstag des Monats im Klub der Volkssolidarität in der Richard-Denner-Straße von 9.00 - 10.30 Uhr Sprechstunden zu sozialen Rechtsfragen durchgeführt.

2. Die Leitung des Ortsverbandes lädt alle VdK-Mitglieder von Kahla und Umgebung für den 16. Dezember 1994 ebenfalls in den Klub der Volkssolidarität zur diesjährigen Jahresabschlußveranstaltung bei Kaffee und Kuchen und weitere Überraschungen herzlich ein.

Nähere Einzelheiten dazu in einer der nächsten Ausgaben der »Kahlaer Nachrichten«.

Wieder mal was Tolles bei der AWO

Für groß und auch für klein war bei der AWO am Dienstag, 27.9., wieder etwas Tolles los. Den Freizeitpädagogen Frau Gräfe, Frau Lübke und Frau Löhmer ist es gelungen, eine super Einweihungsfeier von den zwei neuesten Räumen, dem Hausaufgabenraum und dem Bastel- und Malraum, zu gestalten.

Auch tolle Spiele habe wir zur Einweihungsfeier gemacht. Es gab natürlich auch genug Gewinne. Wir spielten Stuhlpolonaise, der beste Tänzer, der coolste Spruch und noch viel mehr.

Danach war für alle Kinder Disco angesagt. Auch in Zukunft werden bei der AWO nicht nur Hausaufgaben gemacht. Jeden Nachmittag gibt es dort ein interessantes Freizeitangebot, die Ihr auch im Schaukasten an der Kindereinrichtung lesen könnt.

Anne Schulz, 10 Jahre

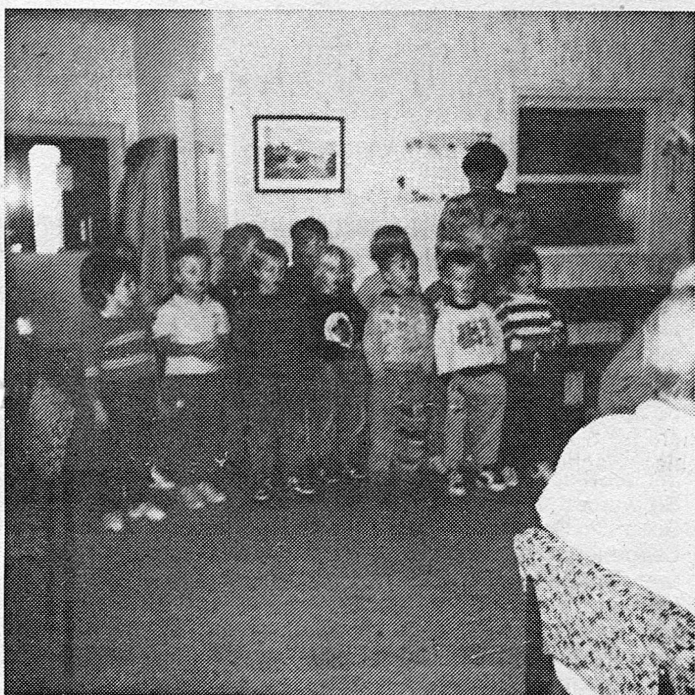
Begegnungsstätte der Volkssolidarität Richard-Denner-Straße

Geburtstage des Monats

In der Begegnungsstätte der Volkssolidarität feierten wir wieder mal die beliebten »Geburtstage des Monats«.



Hierzu waren selbstverständlich unsere Mitglieder eingeladen und alle anderen Senioren, die 80 Jahre und älter geworden sind. Bei uns ist das schon Tradition und wir freuen uns für die Senioren, daß es uns möglich ist, diese fortzusetzen.



Ein besonderer Höhepunkt sind an so einem Tag immer die Kleinen, die das Programm mit Liedern, Tänzen und Spielen auflockern. An dieser Stelle mal ein Dankschön an die Erzieher der Kindereinrichtung »Anne Frank«, die mit den Kindern zu diesem Tage immer was Neues einstudieren und vorführen.

Übrigens, wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, um mal zum Arzt gefahren zu werden, einkaufen möchten oder ganz einfach mal einen Kaffeenachmittag bei uns in der Begegnungsstätte verbringen möchten, dann rufen Sie uns an (Tel. 77720).

Aus der Chronik

Vom Wassermeister Kuhne und der Kahlaer Wasserleitung

Die »neue Wasserzeit« in Kahla begann mit der Einweihung der Hochdruck-Wasserleitung am 4.12.1900 am Aschborn. (Siehe Kahlaer Nachrichten vom 26. Nov. 1993.) Vorher wurden die Häuser in der Stadt an die neue Wasserleitung angeschlossen. Das war für unsere Vorfäter ein Erlebnis, das auch entsprechend gefeiert wurde.

Alle alten Brunnen der Stadt wurden noch einmal geschmückt, die Stadtkapelle hat am Rathaus einen Choral geblasen und am Aschborn fand die Gedenkfeier statt. Vorher gab es noch im Rathaus ein Frühstück und abends im Gasthaus zum Löwen ein Festmahl.

Und schon am 10. Dezember 1900 wurden alle Kahlaer Brunnen geschlossen, auch der Druckständer im Amtshof.

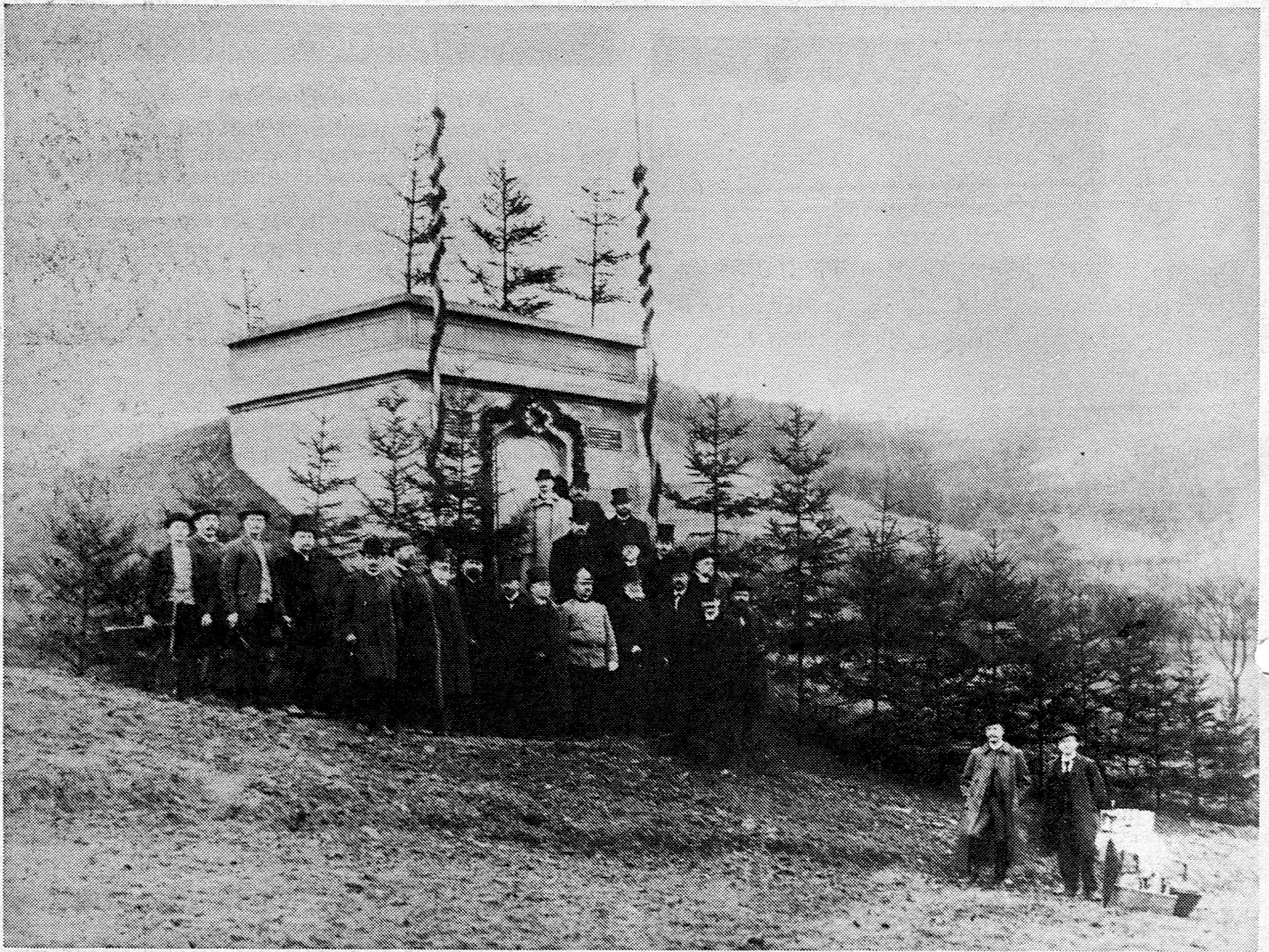
Am 1. Januar bestellt die Stadt ihren ersten Wassermeister, den am 28. April 1864 in Oberpeihsen (Bernburg) geborenen Karl Louis Kuhne. Im ersten »Orts-Statut betreffend die Verwaltung der städt. Wasserleitung zu Kahla« von 1901 werden die Aufgaben des städtischen Wassermeisters festgelegt.

Er war verantwortlich für die in allen Häusern angebrachten Wasseruhren, durch die das in die Hausleitung »übergeführte Wasser nach Cubikmetern angezeigt wird«, und vierteljährlich bzw. auch monatlich abzulesen ist.

Der Wassermeister hat dazu für jedes Haus ein Hausbuch zu führen und in das in den Händen des Hausbesitzers befindliche Beibuch zu übertragen. Der Preis für das Wasser wird vom Stadtrate und den Stadtverordneten alljährlich im Herbst für das kommende Jahr festgesetzt.



(Familieneigentum) 1. Wassermeister Louis Kuhne (1864-1937) in Kahla



Gedenkfeier am Aschborn am 4.12.1900 zur Betriebsetzung der Hochdruck Wasserleitung zur Versorgung der Haushalte in Kahla (Repro: Heinz Berger)

Die Lieferung, Unterhaltung und Ergänzung der »Wassermesser« übernimmt der Wassermeister. Die Wasseruhren dürfen vom Hauswirt nicht verändert werden und müssen vom Wassermeister verplombt sein.

Da Louis Kuhne »zwar durch Abstammung die Eigenschaft als Anhaltiner« besaß, mußte er sich einen »Staatsangehörigkeits-Ausweis« besorgen und die Aufnahme in das Herzogtum Sachsen-Altenburg beantragen.

So wurde der anhaltinische Wassermeister Karl Louise Kuhne mit seiner Ehefrau Anna Martha geb. Herrfurth (geb. 7.8.1869 in Dresden) und seine beiden Söhne Emil Otto und Ludwig Johannes (späterer 2. Wassermeister in Kahla) geb. 7.11.1898 in Dresden Herzogtum Sachsen-Anhalt aufgenommen.

Am 27.1.1905 erhielt Louis Kuhne den Bürgerbrief der Stadt Kahla. Er unterhielt in Kahla außerdem seit 1900 ein Installations-Geschäft für Gas, Wasser und Heizung in der Roßstraße 26. 1917 waren die Kahlaer Wasserpreise 0,30 Mark je cbm bei Entnahme von 1-500 cbm, 0,25 Mark je cbm bei Entnahme von 500 bis 1000 cbm, 0,20 Mark je cbm bei Entnahme von 1001 bis 2000 cbm, 0,18 Mark je cbm bei Entnahme von 2001 bis 4000 cbm und über 4000 cbm kostet dieser nur 15 Pfennig.

Am 19.4.1937 verstarb der Wassermeister Louis Kuhne i.R. im 73. Lebensjahr. Schon vorher hatte sein Sohn, Ing. Ludwig Johannes Kuhn, die Stelle seines Vaters übernommen.

Unter Vaters Leitung entschloß sich die Stadt Kahla einen Vertrag mit Löbschütz anzuschließen, wonach täglich 84 cbm Wasser an die Stadt abgelassen werden. Dafür erhält Löbschütz Gas aus Kahla.

Man wollte so eine Wasserknappheit wie 1904 nicht noch einmal erleben bei diesem überaus trockenen Sommer.

1911 gab es wieder eine Wasserknappheit. Deshalb suchte man am Aschborn nach neuen Quellen. Da das nicht gelang, pumpte man aus dem Brunnen der Gasfabrik Wasser nach dem Wasserbecken am Aschborn.

1912 wurde festgelegt, das Wasser nur noch zum Trinken und Kochen zu verwenden. Zu anderen Zwecken wurde Saalewasser in die Stadt geleitet.

So wurden 1912 neue Quellen im Leubengrund erschlossen. Schon im September dieses Jahres wurde das Wasser aus den Leubengrundquellen in das städtische Leitungsnetz überführt und damit die Löbschützer Leitung ausgeschaltet. Die Wasserknappheit hatte ein Ende.

Voraus gingen jahrelange wasserechtliche Verhandlungen mit den Mühlenbesitzern. Die Stadt war gezwungen, ein Wassernutzungsrecht von diesen abzukaufen.

1939 wurde auch die Gemeinde Kleineutersdorf an das Kahlaer Wasserwerk angeschlossen. Nur brauchten die Kleineutersdorfer je cbm 13 Pfennig zu bezahlen, aber die Kahlaer Bürger mußten 60 Pfennig berappen.

Gerhard Engelmänn

Flurnamen der engeren und weiteren Umgebung

Crossen	altslaw. crozne Weberbaum, -stuhl. Weberort
Culmsen, Kulm	slaw. chlum aus der Ebene hervorragender Berg
Cuttwig, die	aus Feld, Holz und Wiese bestehender Komplex; Sippe des Choto (slaw. Einzelsiedlung)

2. Marktbrunnenfest

Der »Kahlaer Marktbrunnenverein« e.V. möchte sich recht herzlich bei allen, die zum guten Gelingen des 2. Marktbrunnenfestes beigetragen haben, und den vielen Besuchern bedanken, denn ohne sie wäre dieses Fest kein solcher Erfolg geworden.

Ein großes »Dankeschön« geht an all die vielen Zeichner und Fotografen, die uns im Vorfeld des Festes viele wunderschöne Kahlaer Ansichten zum Wettbewerb »Kahlaer sehen Kahla« abgegeben haben.

Die Bilder waren bis Freitag, dem 8.10.94 im Rathausfoyer und in den Schaufenstern um den Markt herum zu sehen.

Unter all diesen Kunstwerken die besten herauszufinden oblag einer Jury, die ihre Aufgabe meisterhaft erfüllte und die besten Arbeiten prämierte. Also, einen »ganz lieben Dank« an Frau Brehski, Herrn Uhrmachermeister Koch, Herrn Superintendent Günther und an Herrn Uhrmachermeister Rembacz.

Hier nun die Erstplatzierten:

Hans Häuser, Herr E. Schneider, Frau Bleyer, Herr Volker Klaukin, Herr Gerd Rochelmeyer, Herr Heiko Jecke, Anja Hinkel, Steffanie Wuckelt, Mandy Schache, Nicole Fischer, Andre Schmidt, Kathi Hartwig, Steffen Wötzel, Sebastian Wetzel, Patrik Stellenberger, Markus Rieger, Katja Pursch, Julia Scharf, Michaela Schütz.

Einen »Ganz großen Dank« an alle die uns helfen und so ein buntes Programm auf die Beine stellen: Heimatverein Orlamünde, Naturschutzjugend Kahla, Flugmodell-sportverein Kahla e.V., KCD, Taubenzüchter Helmut Seifert, Musikschule Kahla, Gemeindeverwaltung Großpüschütz, Gemeindeverwaltung Hummelshain, Stadtverwaltung Kahla, Tanzgruppe Freyer, Jana, Josephine und Jana von der Grundschule 3, Kindergarten »Geschwister Scholl«, Elfriede & Ewald, Herr Börner vom Waldhotel »Linzmühle« und vielen noch ungenannten fleißigen Helfern und den vielen freundlichen Sponsoren, die alle zusammen dieses Fest erst möglich machten.

Noch einen besonderen Dank den mutigen unerschrockenen Wasserwettläufern, denn wer läßt sich schon gerne naß machen. Hoch lebe unsere einzige Jugendmannschaft Schattlack, sie bekam als Preis freie Eintrittskarten zu einem Konzert freier Wahl.

Zum großen Wasserwettlauf um den Brunnenwanderpokal fanden sich 2 Mannschaften am Start ein.

Die Siegermannschaft:

Bahnhofstraße - Ron Winkler, Jens Huschen-Bett, Tobias Franke-Polz

Unseren allerherzlichsten Glückwunsch zu diesem Sieg.

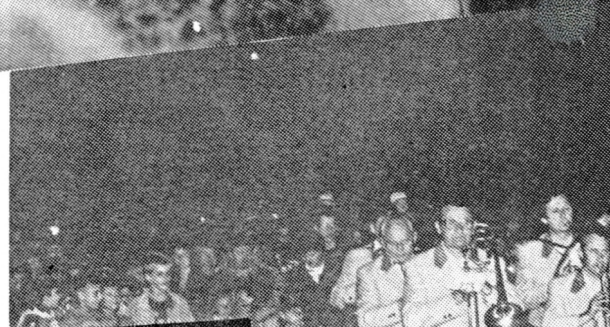
Die Zweitplatzierten:

Mannschaft des KCD - Jörg Seupt, Jürgen Kreutz, Wolfgang Kellner

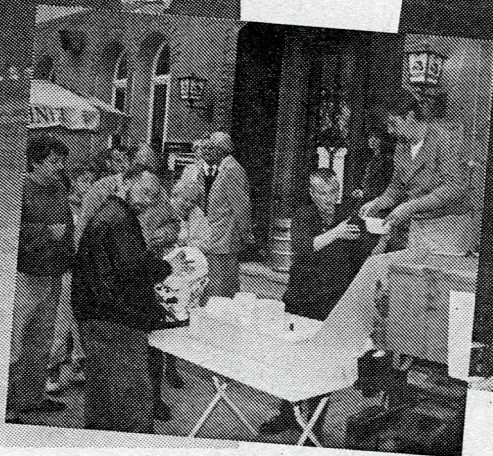
Einen Riesenapplaus, denn es fehlten nur wenige Tropfen.

Für einige Gewinner des Zeichen- und Malwettbewerbes liegen noch Preise in der Touristen-Information Kahla aus. Bitte abholen!

Impressionen zum



2. Marktbrunnenfest

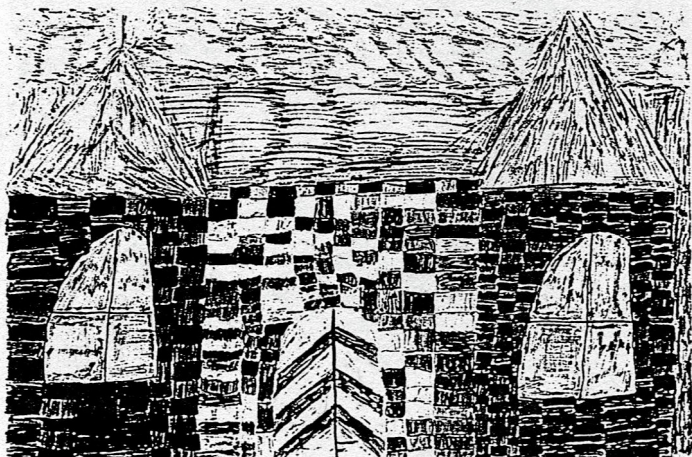


Eine kleine Auswahl der Gewinnerfotos und Gewinnerzeichnungen aus dem Wettbewerb.

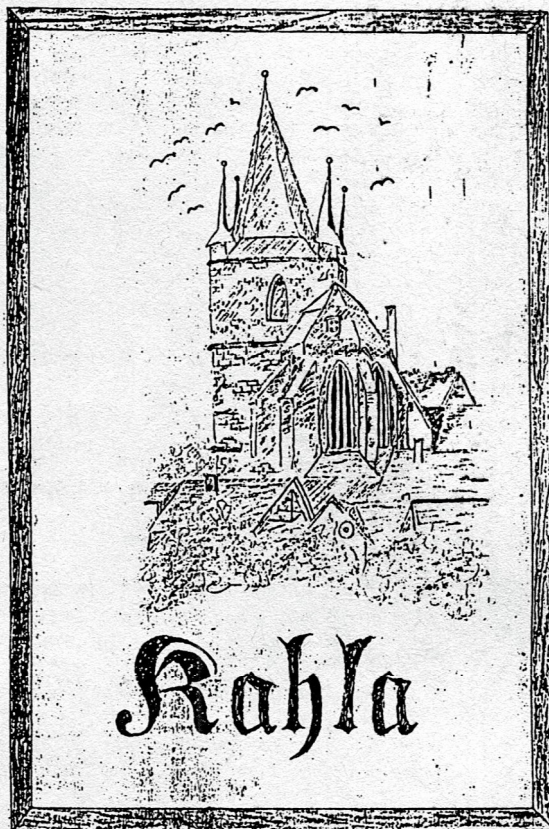
- Kahlaer sehen Kahla -



Mandy Schache, 13 Jahre, Friedenstr. 35



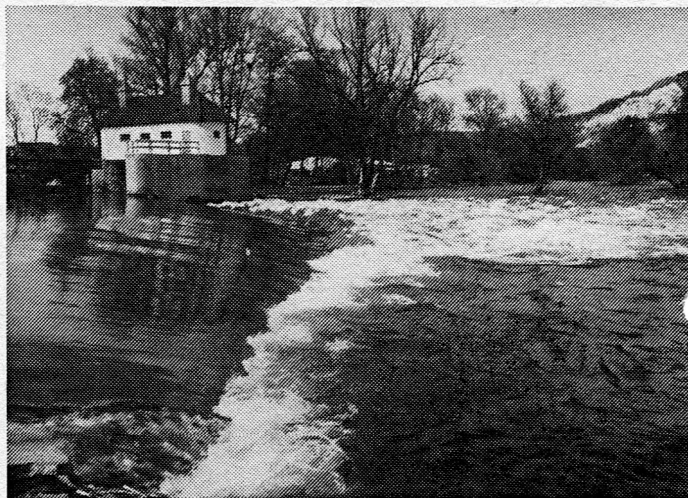
Carsten Wötzel, 10 Jahre, Grundschule III



Nicole Fischer, 16 Jahre - 1. Platz



Gerd Rochelmeyer, 34 Jahre, Markt 4



E. Schneider, 65 Jahre, Moskauer Str. 28

Damsberg	von dam = Eiche (?)
Dehnebach	der Bach, der sich dehnt, wie die lange Orla
Delle	Dölle, Graben
Diebessteig	ahd. diob, mhd. diep Dieb
Diestal, Tiestal	von dießen = tosen (Wasserrinne?)
Diesbach	von diezen = tosen
Doberau, die	gutes Land
Döllnitz, die	altslaw. dolu. delau Talbewohner, im engeren Sinne Grube, Loch, Niederung
Dolze, die	die Länge, dolzek = der kleine Lange (ebener, langhinstreckter, nicht allzu-breiter Hügelrücken)
Döbitze, die	slaw. Siedlung der Familie des Doba
Drabitzsch	Gehölz
ehmel	Hopfen
Eibig	evtl. von Eibelich, Eibe
eiserne Hand	Wege- oder Hoheitszeichen
Elbricht	evtl. Ulmendickicht
Elrich	von Elm = Rüster, Ulme oder Eller = unfruchtbare Wiesenäcker
Erdfall	Ergebnis eines Erdrutsches
erila	ahd. Erla
erlech	Erlengebüsch
Espich	ahd. aspa, mhd. aspe = Espe; espisch Espenhain
Fitzen, die	Ried, Torf, Sumpfrasen
Fitzweise	Moor
Flachsroste	mhd. roezen = faul werden, faulmachen; Wassergrube zur Flachs Zubereitung
Fleckicht	aus kleinen Flecken zusammengesetzter Flurteil
Forstberg	evtl. von Forschd = First (so etwa Firstberg)
Gebind, die	ahd. biunda kleines eingefriedetes Grundstück, auf dem Kraut, Hanf u.a. angebaut wird
Gebrecht, das nasse	entsprechendes Brachland (auch Gebräche)
Gehren, die	mhd. gere, langgezogenes dreieckiges Stück, Zwickel, Furche (auch Gieren oder Gören)

erarbeitet von Klaus Muche

- Fortsetzung folgt -

Die guten Einlegesohlen

1932, wir hatten 6 Millionen Arbeitslose, mein Freund Hermann war auch einer davon, aber er wußte sich zu helfen. Er organisierte sich ein großes Gurkenfaß und verkaufte die Gurken als Spree-wälder Erzeugnis. Außerdem war er Vertreter von der Margarine „Schwan im Blauband“ und dann war er auch Agent der Lebensversicherung »Viktoria«.

Ich hatte in der Weihnachtswoche in Jena zu tun. Hermann hatte einen Stand auf dem Markt und verkaufte Einlegesohlen. Früher war er immer so ruhig, jetzt konnte er erzählen wie ein Minister. Die Sohlen, die er anpries, waren die besten auf der Welt. Stundenlang im Freien und kalte Füße waren ausgeschlossen. Der Nordpolforscher Admundsen, Grönländer auch der Gaumeister des 1. Sportvereins in Jena und die Fußballspieler trugen diese guten Sohlen.

Drei Paar kosteten 1,50 DM, eine Zugabe gratis. Gegen Abend ging ich vorbei und Hermann hatte noch einen kleinen Vorrat. Er hüpfte aber von einem Bein aufs andere. Wie ich ihn fragte, ob er alles verkauft hätte, sagte er: »Viel habsch nicht mehr, aber ich muß etze aufhöre, was denkst du, was ich für kalte Bänne hab.«

Alfred Lugert

Sonstige Mitteilungen

Abituriententreffen nach 45 Jahren

Am 1. September 1948 wurde in die Oberschule Kahla (jetziges Gymnasium) eine Abiturklasse (Oberprima) eingerichtet. Direktor dieser Klasse war Herr Ernst Degner.

Diese Klasse besuchten 23 Schüler mit 5 Lehrkräften, wie Studienrat W. Hottes, Studienrätin Dr. E. Ohm und die Lehrer Dr. E. Träger, Walter Träger.

Die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse trafen sich nach 45 Jahren in Kahla. Dabei besuchten sie auch das Stadtmuseum, um ihre Heimatkenntnisse aufzufrischen, denn die meisten wohnen nicht mehr in Kahla, sie waren lange nicht mehr hier.

Beim gemeinsamen Rundgang durch das Museum wurde vieles wieder neu entdeckt. Es wurden Kindheitserlebnisse ausgetauscht und vieles andere mehr.

Professor Heinrich Rufeger, ebenfalls ehemaliger Schüler der Abiturklasse, nahm im Auftrag eine Eintragung im Gästebuch vor. Er schrieb:

»Der Abiturientenlehrgang 1949 hat sich heute in Kahla nach 45 Jahren wieder getroffen.

Wir werden immer wieder kommen, weil wir hier zu Hause sind.«



Obere Reihe v.l.n.r.: Joachim Schaumann - Kahla, Herbert Steiner - Steinach, Lothar Krause - Kahla, Karl-Heinz Falk - Kahla, Werner Otto - Kahla, Erich Bock - Lindig

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Heinrich Rufeger - Kahla, Hilmar Hubl - Kahla, Willy Bock - Lindig, Eberhard Eichhorn - Hohenmölsen, Wolfgang Döllitzsch - Wittenberg, Hans-Günter Knothe - Kahla, Ludwig Eichhorn - Hohenmölsen, Rolf Schütze - Hermsdorf, Erich Weber - Goldbach, Gunter Zeiner - Kahla, Gunter Beck - Kahla, Erwin Ramonat - Kahla, Walter Träger (Lehrer), Rudolf Wawrock - Lindig

Untere Reihe v.l.n.r.: O. Poser (Lehrer), Isolde Nordhaus - Gumperda, Ingeburg Daßler - Kahla, Dr. E. Ohm (Studienrätin), W. Hottes (Studienrat), Hannelore Reinhardt - Kahla, Ruth Platz - Kahla, Dr. R. Träger (Lehrer)

Nach 53 Jahren Klassentreffen auf der Leuchtenburg

Zu einem ungewöhnlichen Schülertreffen kam es am 20.9.94 auf der Leuchtenburg und in Kahla.

Um die Kinder in den Großstädten vor den Bombenangriff im 2. Weltkrieg zu schützen, wurde eine Kinderlandverschickung ins Leben gerufen.

Die Kinder wurden in ungefährteten Gebieten Deutschlands für eine Zeit untergebracht, wo sie kein Sirenenlärm störte und wo sie noch vor Bomben sicher waren.

So auch 1940 - 41, als eine ganze Schulkasse, etwa 30 Kinder, mit der Lehrerin aus Berlin nach Thüringen kam. Sie wurden schließlich auf der Leuchtenburg untergebracht.

Ein Jahr lang wohnten sie dort und wurden von ihrer Lehrerin unterrichtet.

Nach 53 Jahren trafen sich diese ehemaligen Schulkinder zu einem Schülertreffen auf der Leuchtenburg.

Natürlich gab es eine Menge zu erzählen. An gemeinsame Erlebnisse bei Wanderungen in die schöne Umgebung wurde erinnert usw. Natürlich auch wie sie gelebt haben. Über Familie und Kinder sowie die berufliche Entwicklung wurde geredet. Alles in allem war es ein schönes Erinnern.



Abschluß des Klassentreffens bildete ein Rundgang durch die Stadt Kahla und der Besuch des Heimatmuseums. Die historische Schulstube war für die Gäste ein besonderer Anziehungspunkt, erinnerte sie doch an die eigene, längst verflossene Schulzeit.

Sichtlich befriedigt über das Ergebnis dieses ungewöhnlichen Schülertreffens gab man sich das Versprechen, später wieder einmal die Leuchtenburg und Kahla gemeinsam zu besuchen.

Herbsturlaub im sonnigen Süden Steinegg

Pension Berghang bietet Einbett- und Doppelbettzimmer mit Dusche, WC, Balkon sowie Ferienwohnungen für 2 - 6 Personen.

Z. F. 37,- DM / HP 48,- DM,
Ferienwohnung von **65,- bis 90,- DM pro Tag.**
GUTE KÜCHE! • Höhe 870 m (nur 12 km von Bozen)

Fordern Sie Prospekte an!

Familie Vieider, I 39050 Steinegg Oberdorf 110 • Italien
Tel.: v.D. 0039 471 376516 / Fax: v. D. 0039 471 376727

ANZEIGEN LOHNEN IMMER

An- und Einbauküchen Wolfgang Lerner

• Beratung • Planung • Verkauf • Montage

Küchenstudio:

07768 Kahla (Gewerbegebiet) • Im Camisch 8

Telefon: (036424) 24068

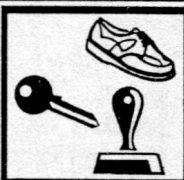
Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 13.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

Schuhfachgeschäfte

Bequemschuhe • Schulanzen • Lederwaren

Dienstleistungen



Dietmar Schostag • Schuhreparaturen
07768 Kahla • Reparaturen Lederwaren
Brückenstraße 6 • Schlüsselservice
und • Sägenscharfen
Margarethenstraße 5 • Stempel + Visitenkarten
Tel./Fax: 036 424 / 24 061
oder 036 424 / 22 765
Annahme Wäscherei und Reinigung



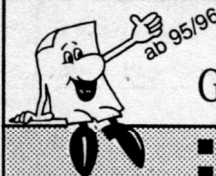
Mit einer Anzeige
im Mitteilungsblatt
**spielen Sie immer
die erste Geige.**



VERKAUFE GARAGE

Am alten Gericht - Preis nach Vereinbarung.
Telefon 2 40 36, nach 16.30 Uhr

Für den neuen Landkreis
ein neues Buch!



Gelbe Seiten regional

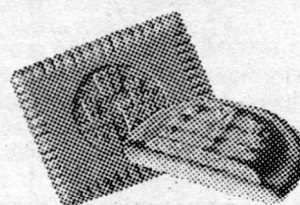


- Landkreisbezogen
- Alle Branchen von A-Z
- Handliches Format (Großoktav).
- Kostenlose Verteilung an alle Telefonhaushalte
- Aktuell und vollständig
- Sonderteil mit Stadtplänen

Es betreut Sie vor Ort
am Montag, 17.10.1994, von 11.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus, Zimmer 13, Herr Zimpel

GRIESSON

WIR BACKEN BESTSELLER.



Werkverkauf

Lebkuchen und Gebäck
II. Wahl

montags - freitags: 10.00 - 18.00 Uhr
samstags: 9.00 - 12.00 Uhr

Griesson • 07768 Kahla • Industriegebiet "Im Camisch"

Repräsentationsgeschenke

von bleibendem Wert für Firmen und Kommunen

Wir sind spezialisiert auf

Sonderanfertigungen

nach Ihren Wünschen in salzglasiertem, handgemaltem Steinzeug.

Neben unseren laufenden Artikeln fertigen wir individuelle

Einzelstücke an, z.B. **Teller und Vasen**

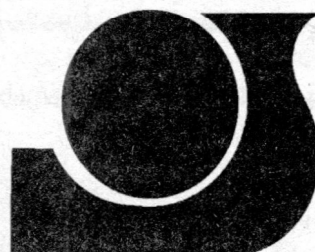
mit Ihrem Firmenzeichen, Wappen usw., die wir naturgetreu einritzen und ausmalen.



Für telefonische Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

M. GIRMSCHIED
Werkstätte für Salzglasur

56203 Höhr-Grenzhausen, Kleine Schützenstraße 7
Telefon (0 26 24) 71 82



MIR GmbH
RECYCLING & METALLE
 07751 Zimmritz
 Tel. (03 64 22) 2 22 76
 Mo - Fr 7-16 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Aufkauf von Schrott und Metallen **jedlicher Art**
 Alu-Kabel, Kupfer-Kabel, Alu-Motoren u. -Getriebe, Elektromotoren,
 Waschmaschinen, Herde, Gasboiler, Altkleider, Textilien, Schuhe,
 Bäuerlicher und privater Hausrat und Geräte.
 Gewerbebetriebe und Großlagerentsorgung

Ab sofort: **Kraftfahrzeug-Recycling**
 Abholung nach Terminvereinbarung ist möglich
 Kostenlose Containerstellung auf Wunsch

Hausverwaltung Jüngling
 Friedensstrasse 25 07768 Kahla ☎ 22456

Dienstags von 13.00 - 17.00
 Donnerstags von 15.00 - 18.00

(außerhalb der Geschäftszeit nach
 tel. Terminvereinbarung)

• Kommen • Kaufen • Sparen •
**FACHGESCHÄFT
 FÜR MALERBEDARF**
 Steffi Berr • Kahla • Marktpforte 5 • ☎ 22536

Für Sie im Angebot:
 Große Auswahl an
 • Teppich- und
 • PVC-Bodenbelägen

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
 Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EINKAUFEN
 mit dem Einkaufskorb, _____
 _____ nicht mit Plastiktüten!

Radio Trautsch
 40 Jahre Meisterbetrieb
 Fachhandel + Service
Orlamünde, Mittelkreis 4

Telefonische Reparaturannahme
 z. Zt. Kahla (036424) 23286 u. 24617

Der neue 100 Hertz-Megatron
ST 63-160 IDTV

- 63 cm Megatron Superflat-Bildröhre
- Megatext
- ATS-auto-plus
- 102 Programme
- 16 zu 9 Umschaltung

Preis: DM 2.499,-
 Rate: DM 85,- ohne Anzahlung, gleich zum Mitnehmen.

Grundig Videorecorder GV-420 VPT

- 3 Kopf-Laufwerk
- Automatik-Programmierung
- Sonderfunktionen (Standbild)

Preis: DM 899,- Rate: DM 30,- ohne Anzahlung

Weiter großes Angebot an Telefonen von
 Grundig, Bosch, Mama, Matra ab DM 79,-

«HEINRICH HERTZ» GmbH Jena
 Elektrotechnik-Elektronik
Filiale Kahla
 Jenaische Straße 1 • ☎ 22384

JENA

Service-Telefon:
 Kahla (036424)
 22384

Geöffnet:
 Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
 u. 14.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

KOSMETIKSTUDIO & PARFÜMERIE *Angela T.*

Vielen Dank für die Unterstützung und Mitarbeit beim Gelingen des
„MASKENBALLS“ zum **Marktbrunnenfest** am 3. Oktober 1994

 • Friseurboutique Heike Schreck • Petra Seubt, Gaby Kriegel
 • Brieftaubenzüchter Herr Seifert • Veronika's Eck
 aus Greuda ... und allen Modellen.

ANGELA ROCHELMMEYER UND DANIELA WINKLER

Ihre Partner am Bau!



Dachdeckermeister

christoph gruß

07768 Gumperda • Dorfstraße 22

Telefon: (03 64 22) 2 22 90 Funktelefon: (0161) 36 23 648

Dacharbeiten • Spenglerarbeiten • Dachdämmung • Gerüstbau • Blitzschutzanlagen

MATTHES & STENGEL

BAU- UND FLURGESTALTUNGS GMBH

- Abriß • Asbestentsorgung
- Tiefbau • Kompostierung

07768 Kahla • Ölwiesenweg 5
Tel. (036424) 24445 • Fax

Aus eigener Fertigung



- Holz- und Alufenster • Rolläden aller Art, Innentüren
- Decken und Wandverkleidungen • Montage und Service

Anruf genügt!

☎ (036424) 22382
Fax: (036424) 24106

07768 Kahla • Gewerbegebiet Nord am Camisch

WERNER KNABE

Straßenbaumeister

**Straßen-, Tief- und Wegebau
Kahla (Thüringen)**

07768 Kahla • Ziegelei 2
Telefon: (036424) 23327

WINTER GmbH

**ELEKTROFACHHANDEL
ELEKTROINSTALLATION**

07768 KAHLA • Gerberstraße 23
Tel. (036424) 23488 • Fax (036424) 23588

Kahlaer Maler GmbH

07768 Kahla
Töpfergasse 7a
07764 Kahla • PSF 43

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Fußbodenarbeiten

sanitär
heizung
klima

**van Riesen Heizung
+ Sanitär GmbH**

Rollestraße 24

07768 Kahla

Tel. (036424) 23467
Fax (036424) 23567



Meisterbetrieb der Glaserinnung

Bauglaserei

HECKL

Margaretenstraße 15
07768 Kahla • Tel. 036424 / 22204

- Isolierglasfenster in eigener Herstellung
- Schaufenster • Haustüren
- Glasarbeiten aller Art